

Protokoll der außerordentlichen Generalversammlung zum Budget am 8.5.2010

Nach der **Begrüßung** stellt der Obmann **Florian Amlinger** fest, dass die Generalversammlung ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Neben der Beschlussfassung für das Budget 2010/2011 liegt ein weiterer Antrag vor.

In Vertretung des Kassiers **Gerald Sonntagbauer** stellt Florian Amlinger zunächst den voraussichtlichen Abschluss des laufenden Schuljahres vor. Die Zahlen sind der Beilage zu entnehmen. Hier ist aufgrund der verbesserten Subventionslage sowie aufgrund der höheren Schülerzahlen ein positiver Abschluss zu erwarten.

Das **Budget 2010/11** basiert auf der Annahme von erfreulichen 200 SchülerInnen und weist ebenfalls aufgrund der verbesserten Subventionslage ein positives Gesamtbetriebsergebnis auf. Im Budgetansatz ist trotzdem wieder die Einhebung des Strukturbeitrags von € 30,- pro Familie und Monat enthalten, da eine weitere Erhöhung der Subvention des Bundes noch fraglich ist.

Florian Amlinger weist anhand des voraussichtlichen guten Abschlusses von rund 58.000 noch einmal deutlich darauf hin, dass wir langfristig ein Gesamtbetriebsergebnis von rund 90.000 brauchen, um unseren Haushalt zu konsolidieren.

Trotz ähnlicher Annahmen bzgl. Subvention und guter Schülerzahlenentwicklung weist das Budget 10/11 derzeit nur einen positiven Abschluss von rund 15.000 auf. Dies ist dadurch begründet, dass der Rep.fonds im Budget 10/11 wieder enthalten ist.

Das Budget 2010/2011 wird von der Generalversammlung angenommen (11 anwesende Stimmberechtigte).

Es liegt ein **Antrag** des Vorstands an die Generalversammlung vor:

Die Generalversammlung möge beschließen, dass ab dem Schuljahr 2010/2011 bzw. in seinem Verlaufe eine Hausmeisterstelle geschaffen und besetzt wird, sofern sich die heute bekannten Budgetdaten signifikant verbessern und jedenfalls erst ab dem Zeitpunkt im Budgetjahr 2010/11, ab welchem die Finanzierung der Stelle im Budgetjahr 2010/11 gesichert ist.

Die Generalversammlung möge darüber hinaus beschließen, *dass durch den Vorstand ein zusätzlicher Elternbeitrag bis zu einer Höhe von € 30,- pro Monat in den Folgejahren für die Sicherung dieser Stelle vorgeschrieben werden darf, sofern die Anzahl der Schulkinder bzw. die Höhe der Subvention dies erfordert.*

Der Antrag wird nach einer Änderung (kursiver Teil, vorher: ... dass der Strukturbeitrag...) angenommen.

Angelika Lütkenhorst